

Ahrtal meets Ostfriesland

Der Senat der KG „Bunte Kuh“ Walporzheim e.V. 1953 at widder op Tour!

Jeder Mensch im Ahrtal hat seine eigenen Erinnerungen, an die schreckliche Flutkatastrophe, im Jahr 2021. So auch die Karnevalisten der KG „Bunte Kuh“ Walporzheim.

Die Folgen waren z.T. derart schlimm, dass der Eine oder Andere, dem Ahrtal, den Rücken kehrte.

Auch die Senatsangehörigen, Robert und Steffi Etten, gehörten dazu. Hier muss jedoch erwähnt werden, das der Umzug bereits vor der Flut geplant war,- da man sich schon vor 2021, ein Haus in Ostfriesland – in der Nähe von Jever – gekauft hatte.

Doch die Senatsangehörigen der „Bunten Kuh“, verloren sich dabei nie aus den Augen oder Sinn!

Auch über Hunderte von Kilometern hinweg, blieb der Kontakt stets erhalten.

So wundert es niemanden, das Senatssprecher / Ehrensensator Addi Ahrend, es schaffte, ein Senatstreffen in Ostfriesland zu gestalten! So wurde von ihm, die Reise über einen Zeitraum von einem Jahr, geplant und durchgeführt!

Robert und Steffi Etten waren hellauf begeistert von der Idee, dass ihre Ahrtaler, sie in Ostfriesland besuchten!

Mit Begeisterung wurde die Idee auch von fast allen Senatsangehörigen aufgegriffen, wobei dann eine stattliche Anzahl von 28 Senatsangehörigen (auch mit Partnern- die nicht dem Senat angehörten) gen Norden reiste! Besonders freuten sich die Senatsangehörigen darüber, das Prinzessin Michaela II. (Rietz) samt Hofstaat, an dieser Tour teilnahmen!

An Allerheiligen 2024 startete die Gemeinschaft mit einem gecharterten Bus, aus der Dorfmitte Walporzheim!

Im Emsland wurde zu Mittag gegessen,- und gegen Spätnachmittag erreichte man Jever. Nachdem im Hotel eingekcheckt war, ging es weiter,- zur Familie Etten. Robert und Steffi hatten ihr Haus festlich beleuchtet – und auch die Stadtfahnen von Ahrweiler/Walporzheim wehten im ostfriesischem Wind, vor dem Haus! Die Karnevalisten überreichten einheimische Geschenke von der Ahr– hier Weinreben, die der Winzer Robert immer noch gerne anbaut (schauen wir mal, ob wir einmal einen Spätburgunder aus Ostfriesland erleben?!) oder auch Christosen für die nahende Weihnachtszeit. Es wurde ein sehr gemütlicher und schöner Abend!

Am Samstagmorgen, nach dem gemeinsamen Frühstück im Hotel (Robert und Steffi gesellten sich dazu), wurde dann eine kurze Bustour nach Neuharlingersiel unternommen. Hier gab es für die Senatsdamen, reichlich Gelegenheiten zu shoppen, während die Senatsherren sich mehr für Schiffe- Hafenanlagen – als auch Hafenkneipen interessierten. Zuvor wurde noch eine Gemeinschaftsaufnahme, am herrlichen Sandstrand gemacht! Nachmittags folgte dann eine historische Stadtführung in Jever,- wobei hier eine Kaffeerunde mit ostfriesischen Kuchenköstlichkeiten folgte!

Am Abend wurde dann zünftig in einem original „Jeveranischen“ Fischrestaurant gespeist,- was dazu führte, das Jeder nach seiner Fasson,- schlemmen und genießen durfte.

Am Ende wurde der offizielle Teil dort beendet, was dazu führte, dass sich ein Großteil des Senats, noch in diversen Gasthäusern der Altstadt von Jever, über das Nachtleben informierte !?

Es wurde für viele Senatsangehörige eine lange Nacht.

Trotzdem waren ALLE Sonntagmorgens, pünktlich zum Frühstück anwesend,- so dass man wie geplant, am Vormittag, nach Hause reisen konnte.

Rundherum hat sich der Senat der KG – wie auch sonst die ganze Karnevalsgesellschaft Walporzheim, einheitlich verbunden gefühlt und miteinander gelebt und gefeiert!

Ich – der Senatssprecher,- bin mir sicher, das wir hier einen tollen Einstieg in die kommenden Session 2024 / 2025 haben; - und uns auf das Neue freuen, was wir mit dieser Gesellschaft erleben dürfen!